

**Schriften zur Europäischen
Rechts- und Verfassungsgeschichte**

**Herausgegeben von den Professoren
Martin Schermaier · Reiner Schulze · Elmar Wadle ·
Reinhard Zimmermann**

Band 44

Recht und Justizhoheit

**Der gesetzliche Richter im historischen Vergleich von der
Kanonistik bis zur Europäischen Menschenrechtskonvention,
unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsentwicklung
in Deutschland, England und Frankreich**

**Von
Ulrike Müßig**

2., korrigierte und ergänzte Auflage

IV, 630 S. 2009. € 98,-
ISBN 978-3-428-13016-0



Duncker & Humblot · Berlin

Die Frage nach einer europäischen Verfassungstradition der Garantie des gesetzlichen Richters wird mit einem historischen Vergleich ihrer Entwicklungen in der Kanonistik, in Frankreich, England und Deutschland untersucht. Im Zuge des päpstlichen Herrschaftsaufbaus erarbeitet die Kanonistik die Wichtigkeitsfolge für das Urteil des unzuständigen Richters. Der französische Konflikt zwischen monarchischem Zentralismus und ständischen Selbstverwaltungsrechten prägt den Gegensatz zwischen Justizamt und Auftrag, der auch noch in den Garantien nach 1789 erkennbar ist. Gegen den Stuart-Absolutismus wird der Vorrang des Rechts vor der Prärogative formuliert, der sich 1689 durchsetzt. Die frühkonstitutionellen deutschen Garantien stehen noch in der Tradition landesherrlicher Selbstverpflichtungen, bis die Justizwillkür der Restauration liberale Forderungen nach einem gerichtsverfassungsrechtlichen Gesetzesvorbehalt forciert. Die gemeinsame Verfassungstradition gegen Ausnahmegerichte wird in den Darstellungen zum aktuellen nationalen und europäischen Recht bestätigt.

Dem im Oktober 2009 tätig werdenden *Supreme Court of the UK* widmet die 2. Auflage ein eigenes Kapitel. Zusammenfassungen in Englisch, Französisch und Spanisch tragen dem internationalen Echo zur 1. Auflage Rechnung.

Pressestimmen

„Die Arbeit verdient Beachtung über den deutschen Rechts- und Sprachraum hinaus. [...] Der Autorin gelingt es überzeugend, den rechtshistorischen Befund mit der aktuellen Rechtslage zu verbinden [...] Das Werk ist ein wichtiger Beitrag in der längst nicht beendeten Diskussion um den gesetzlichen Richter in Europa.“

Günter Hirsch, in: Neue Juristische Wochenschrift 36/2003

„Am Ende der Lektüre ist der Leser vom Reichtum an Einsichten und Einblicken in diese gemeinsame europäische Geschichte des Problems beeindruckt. Das Buch hat bereits im Ausland eine sehr positive Aufnahme erfahren [...]. Es dürfte auch zur obligaten Lektüre bei künftigen Untersuchungen zur europäischen Verfassungs- und Justizgeschichte werden.“

Filippo Ranieri, in: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, 122 Bd./2005

Inhaltsübersicht

Einführung	31
Gegenstand und Methode — Aufbau und Quellen	
1. Teil: Rechtsgeschichte	
1. Kirche	44
Richterliche Zuständigkeit in der Kanonistik — Reorganisation der kirchlichen Gerichtsbarkeit	
2. Frankreich	81
Ständische und konstitutionelle Formulierungen — Auf Volkssouveränität gegründete Formulierungen	
3. England	151
Rule of law — Parlamentssouveränität	
4. Deutschland	214
Aufgeklärt-absolutistische und frühkonstitutionelle Formulierungen — Rechtsstaatliche Interpretation konstitutioneller Formulierungen	
5. Vergleich der historischen Ergebnisse	327
Schutzrichtung im gerichtsexternen Bereich — Schutzrichtung im gerichtsisernen Bereich	
2. Teil: Länderberichte	
Einleitung	340
1. Schutzrichtung im gerichtsexternen Bereich	343
Großbritannien — Frankreich	
2. Schutzrichtung im gerichtsisernen Bereich	369
Großbritannien — Frankreich	
3. Teil: Europarecht	
1. Recht der Europäischen Menschenrechtskonvention	391
Anforderungen an die Vertragsstaaten — Anforderungen an die Konventionsorgane des alten und des neuen Kontrollmechanismus — Anforderungen der EMRK an die Europäischen Gemeinschaften	
2. Gemeinschaftsrecht	446
Anforderungen an den EuGH — Anforderungen an das Gericht erster Instanz (GEI) — Anforderungen des gemeinschaftsrechtlichen Gerichtsbegriffs an die mitgliedstaatliche Gerichtsorganisation	
Schluß	481
Quellen- und Literaturverzeichnis, Personen- und Sachwortverzeichnis	489
Anhang: Ergänzungen der 2. Auflage	599
Ergänzungen des britischen Länderberichts in § 11 und § 13 — Europarechtliche Ergänzungen zu den § 15 und § 20 — Fremdsprachliche Zusammenfassungen — Ergänzungen des Quellen- und Literaturverzeichnisses	

Bestellung

Hiermit bestelle ich:

..... Expl. Ulrike Müßig

Recht und Justizhoheit

Der gesetzliche Richter im historischen Vergleich von der Kanonistik bis zur Europäischen Menschenrechtskonvention, unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsentwicklung in Deutschland, England und Frankreich

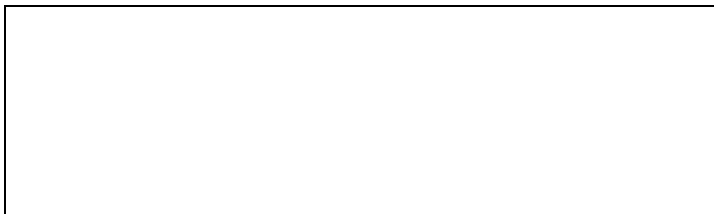
Schriften zur Europäischen Rechts- und Verfassungsgeschichte, Band 44

IV, 630 S. 2009 (978-3-428-13016-0) € 98,-

Absender: _____

Datum, Unterschrift: _____

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden. E-Books finden Sie zum Sofort-Download auf unserer Website.



Duncker & Humblot GmbH · Berlin

Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (0 30) 79 00 06 31

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>